**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 25 (1899)

**Heft:** 43

Artikel: Warnung

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-435655

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Trau nicht dem Sobe allgusehr.

Es wird so viel als gut gefobt Und mächtig angepriefen, Als ächt und währschaft, als erprobt Dem Känfer vorgewiesen. Wer fraut und nachher dann probiert, Der findet oft fich angeschmiert.

Man pries Dir an den Stoff gar feft Bu Deinem neuen Aleide, Daß er von reinfter Wolle mar', Durdwirkt von befter Seide. Du merkteft dann beim erften Supf: "Das Beng ift purer Sudelrupf."

Es ift bekannt, wie man gur Wahl Mit Wort und Tintenfenchte Den Kandidaten warm empfahl

Als allerhellfte Senchte. Doch zeigte fich nach kurzer Frift Daß er ein Bergenftock nur ift.

Man rühmte Dir, das Madden fei Ein engelgleiches Wefen, Es habe, wer die Solde frei Das Befte fich erlefen. Nach einem Salbjahr heifit es, wie? Daß eine bofe Sieben fie.

Drum tran nicht jedem Sobesichwall, Sonft wirft Du feicht betrogen; Denn hentzutag wird überall Gar ichrecklich viel gelogen, Und manches hochgepriesne Ding Ift wert nicht einen Bufferling. J. K.

Eine musterhaft — naive Polizei. (Szene aus dem Benfer Großen Rat.)

1. Burger: "Sind wirklich die ad miniftrativen Ausweisungen feitens der Polizei immer gerecht?"

Dibier: "Durchaus! Drei Diertel trifft verdorbene Individuen!" 2. Burger: "hm - "Durchaus" find "drei Diertel"? Wie fteht's denn dann mit dem vierten Diertel - bei denen die Polizei fich meift ver-

Nationalrat Fagn: "Oh - Ausnahmen bestätigen nur die Regel - von Berechtigfeitl"

### Warnung.

Ueber eine neue Bruggen Kommt ein Bäuflein anzuruggen Eilig hin zum Schibliftand. Sieggewiß die Stirnen glängen Jeder Mann fieht fich bekrängen Beut als Beld fürs Daterland.

Lüthys Blödlein hört man länten. Ift es nicht ein schlimm bedeuten? Sautets nicht: "S'ift etwas frumm? Kurgichluß ift mohl eingetreten Un den Schiegverbindungsdrähten ! Beffer ifts, ihr fehret um!

Heimgegeben.

Gaft (gur Kellnerin): "En halbe Liter und en Kuf, Jumpfere!" Reffnerin: "Da ift de halb Liter; de Chof san i a me Schonere verfproche.

Gaft (piquiert): "I han en Urt nud für mi gfraget, i ha für s'Pabfte Hond gfraget."

Rellnerin: "Ebe, grad für de feb han i-g-i aglueget."

#### Ufbunschts.

s'Git hie und do nfbunichti Sache Und ist doch grüsli wenig dra. s'Jich nid zum Briegge, s'ijch zum Cache, Luegich so nes Ufbunich gnauer a. Mi mahne settig Gschichte ganz Um wilde Ma sim Roß sin Schwanz.

Sämtliche Stimmfähige einer Gemeinde gingen an die Wahlversammlung. "Chum", fagte ein Dieb zum andern, "dum dert hamr jeg gut fiehle!" 00000

### Briefkasten der Redaktion.



P. O. i. M. Giner unserer Mitarbeiter

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog. Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.

## Hofer & Co.,

### Lithographie, Druckerei & Verlag

Augustinerhof 5, Zürich I
empfehlen ihre best eingerichtete Anstalt zur promptesten Lieferung von
Briefköpfen, Rechnungen, Couverts. Adresskarten, Ansichtspostkarten,
Prospekte, Preiscourante, Zimmerpläne,
Menus, Wein- und Speisekarten etc., etc., sowie aller Art

### Druckarbeiten

Geschmackvolle Ausführung von Fabrikansichten, Plakaten, Reklame-Affichen etc., etc. Verlag von Plänen der Stadt Zürich von 1376 bis zur Gegenwart.

4 Millionen Brief-Converts find bato am Lager und werben in fleineren und größeren Bartien ju Fr. 2. - bis Gr. 4 per Saufend verfauft.

700 Mill. Bogen Postpapier, 500 Bogen Oftav-Format, Fr. 1. 50, Bagen Quart Fr. 3. —.

Pakpapier und Umhüllpapier, 10 Kiso Fr. 3. 50.

100 Kiso Fr. 32. —.

Schreibfedern in über 50 Sorten zu Fr. 0. 50 per Schacklel. Breisliste u. Muster gratis und franto. Sendungen franto bei Borausbe-zahlung, sonst Nachnahme.

Papierwarenfabrik 21. Niederhäuser, Grenden.

# Baugeschäft, Chalet-Fabrik



CHALET-BAU von der einfachsten bis reichsten Ausführung.

Block- und 76-26 Fachwerkbau.

# Jb. Huldi

Architekturbureau BRUGG (Kanton Aargau)

Telephon.

EXPORT und MONTAGE in alle Länder.